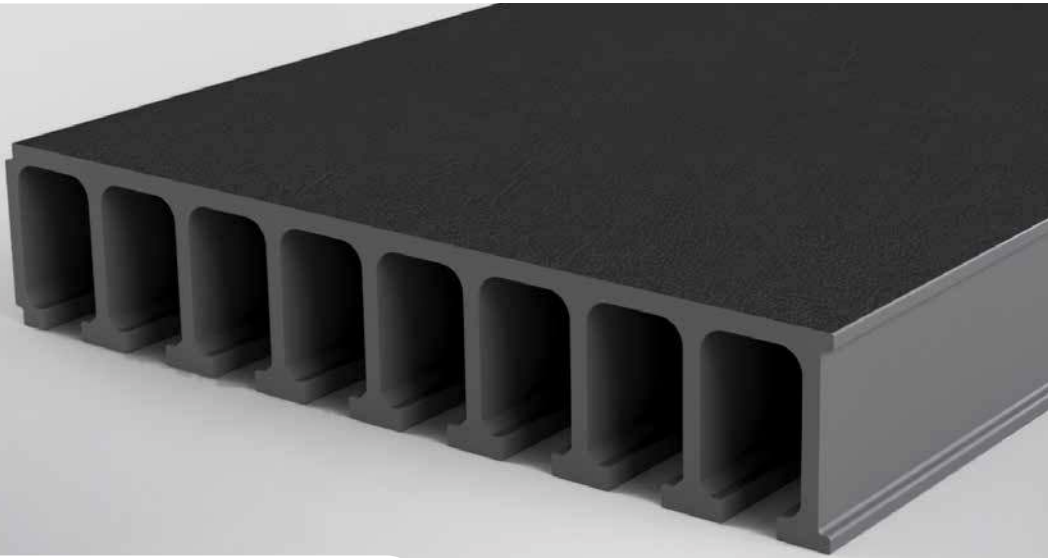


krafton[®]
VAN BIJL



MONTAGEANLEITUNG
**KRAFTON[®] GFK
BRÜCKENBELAG 400.80**

Krafton® ist eine eingetragene Marke
KUNSTSTOFFBRÜCKENBELÄGER SPEZIALIST FÜR
GLASFASERVERSTÄRKTE KUNSTSTOFF-BRÜCKENBELÄGE

Montageanleitung Krafton® 400.80
Oktober 2022

Kein Teil dieser Veröffentlichung darf ohne vorherige schriftliche Genehmigung des Autors durch Druck, Fotokopie, Computerdatei oder andere Form reproduziert werden.

SCHRITT 1: VORBEREITUNG

1. Allgemeines

Diese Montageanleitung ist für die Montage der krafton GFK Brückenplanken auf verschiedenen Unterkonstruktionen vorgesehen und eignet sich unter anderem für Fahrradbrücken, Fußgängerbrücken und Stege.

Besonderes Augenmerk wird auf die Erweiterung des Brückenbelags und das Anbringen von Dehnungsfugen gelegt. Das Material dehnt sich bei Erwärmung durch die Sonne aus. Aus diesem Grund müssen bei dem Einbau Dehnungsfugen berücksichtigt werden, um die Materialausdehnung auszugleichen. Folgen Sie daher den Anweisungen in dieser Montageanleitung.

Bitte lesen Sie diese Montageanleitung sorgfältig durch und halten Sie die Montageanleitung bei der Installation des Produkts griffbereit. Befolgen Sie die Anweisungen zur sicheren und korrekten Verlegung der Brückenplanken. Der Hersteller übernimmt keine Haftung für Schäden, die durch unsachgemäße Montage entstehen.

2. Erforderliche Werkzeuge und Befestigungselemente

Sägen: Das Material wird am besten mit einer (Hand-)Kreissäge oder Tauchsäge mit Diamantsägeblatt gesägt. Für einen möglichst exakt geraden Schnitt ist die Verwendung einer Führungsschiene zu empfehlen

Trennschleifen: Es kann auch ein Trennschleifer verwendet werden.

Dieser Trennschleifer sollte mit einer Diamant-Trennscheibe für Trockenbeton ausgestattet sein

Bohren: Wir empfehlen einen Stein- bzw. Universalbohrer.

Unsere Lieferung beinhaltet alle notwendigen DIBt zugelassenen Befestigungsmaterialien.

3. Symbole und Sicherheitshinweis

- Achten Sie auf die richtige Verwendung und die Anwendung der persönlichen Schutzausrüstung.
- Tragen Sie eine Staubmaske, eine Schutzbrille und Arbeitshandschuhe.
- Wir empfehlen auch die Verwendung einer Staubabsaugung bei Säge- und Bohrarbeiten sowie ein Gehörschutz.



4. Unterkonstruktion / Tragwerk

- Das Tragwerk muss für den Einbau der GFK-Brückenplanken vorbereitet und dafür geeignet sein. Die technischen Eigenschaften der Belagsplanken hinsichtlich Spannweite und Traglast müssen berücksichtigt sein (siehe Zulassung).
- Der Unterbau muss ‚plan eben‘ sein. Unebenheiten, bzw. Höhendifferenzen müssen ausgeglichen werden.
- Wir empfehlen den Belag mit einer Gefällneigung einzubauen, um die Entwässerung zu gewährleisten. Dies verhindert z.B. die Glatteisbildung im Winter.

SCHRITT 2: MONTAGE

1. Einbauen des EPDM-Schutzgummi

Vor dem Verlegen der Brückenplanken muss der mitgelieferte EPDM-Schutzgummi mit einer Mindestdicke von 1,2mm zwischen die Brückenplanken und die Unterkonstruktion verlegt werden.

- Die Zwischenschicht aus Gummi verhindert das Scheuern von scharfen Stahlkanten an den Stegen der Brückenplanken.
- Die Zwischenschicht aus Gummi reduziert die Geräuschübertragung, verhindert ein Klappern und sorgt für eine Vorspannung an den Klemmen.
- Letztlich schützt das Gummi die Unterkonstruktion vor Feuchtigkeit.

2. Einbau der Brückenplanken

Beim Einbau unterschiedlicher Materialien sind die jeweiligen Ausdehnungswerte zu berücksichtigen. Bei den Brückenplanken gelten folgende Ausdehnungswerte bezogen auf eine Temperaturspanne von -20°C bis +80°C:

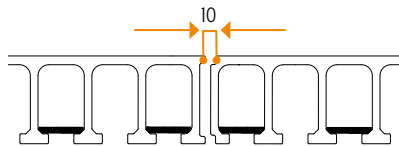
- Längsrichtung: etwa 1,0mm je laufendem Meter.
- Breite: etwa 1,6mm je laufendem Meter.
- Bei mittleren Temperaturen kommt es zu proportional geringeren Ausdehnungen.

Der erforderliche Dehnungsraum hängt auch ab von:

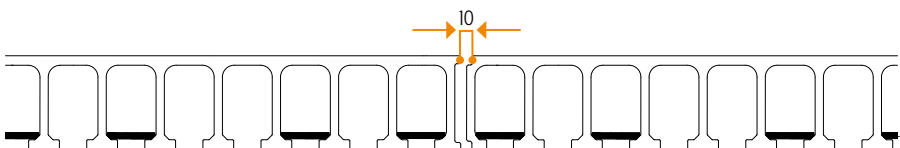
- den Ausdehnungswerten der Unterkonstruktion;

- den Temperaturbedingungen (der minimalen und der maximalen Temperatur);
- der Farbe der Brückenplanken; dunkle Farben können in der Sonne auf 80°C aufheizen

Bei einer fachgerechten Montage empfehlen wir nach 4 Meter kompakt verlegtem GFK-Brückenbelag eine Dehnungsfuge von ca. 10mm berücksichtigt werden. Dies entspricht 10 Brückenplanken in der Breite 400mm. Die Anzahl, Breite sowie Anordnung der Dehnfugen liegen jedoch in der Verantwortung des Kunden.

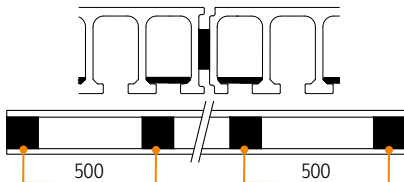


Wird die Nutz- bzw. Deckschicht nachträglich aufgebracht, bzw. wird dieser im Laufe der Zeit ausgebessert, ist darauf zu achten, dass die Dehnungsfugen frei von Streumitteln und/oder Kunstharz bleiben müssen. Hierzu empfiehlt es sich die Fugen während der Beschichtung durch einen Streifen Polyethylen (PE) zu schützen. Dieser Polyethylen-Streifen wird nach der Beschichtung wieder entfernt und die so geschützte Dehnungsfuge bleibt funktional.



3. Abstandshalter / Spacer

Im Lieferumfang ist ein Abstandshalter aus EPDM-Zellkautschuk (25 x 25 x 3mm) enthalten. Es wird empfohlen diese Abstandshalter je Belagsplatte mit einem Abstand von 500mm zueinander in die Profilitnut einzukleben. Diese Abstandshalter nehmen die Materialausdehnung der GFK-Planken zwischen Nut und Feder auf. Auch verbessern die Abstandshalter die Belagsentwässerung und schützt die Kante der Nuttschicht vor mechanischer Beschädigung. Die Abstandshalter / Spacer sind nur bei Planken mit der Deckschicht 1-2mm zu verwenden. Bei der Deckschicht 1-3mm sind die Planken ohne Abstandshalter in der vorgegebenen Reihenfolge zu verlegen.



4. Befestigung der Anfangs- und Schluss-Planken, sowie Dehnungsplanken

Die Position dieser Planken muss durch die Anbringung eines zusätzlichen Befestigungspunkt am Tragwerk verschiebesicher fixiert werden. Die gewählte Montageart ist dabei zu berücksichtigen. Siehe auch die untenstehende Skizze

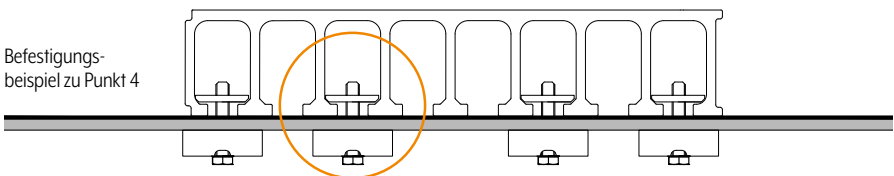
5. Montagemethoden

Folgendes ist zu beachten:

- Vier Befestigungen pro Brückendeckbohle und pro Träger bei Verwendung von Klemmplatten.
- Die Auflagebreite der Träger muss bei Stahl min. 85mm und bei Holz min. 100mm betragen.
- Die Stärke des Stahlflansches beträgt mindestens 6mm.
- Zum Schutz der Brückenplanke immer den mitgelieferten EPDM-Schutzgummi mit einer Mindestdicke von 1,2mm zwischen die Brückenplanke und die Unterkonstruktion legen.

Siehe auch in der Anlage die Beschreibung der DIBt zugelassenen Montagemethoden.

Befestigungsbeispiel zu Punkt 4



SCHRITT 3: **FERTIGSTELLUNG UND WARTUNG**

1. Seitenabschlussblende

Die mitgelieferten Winkelleiste (Winkelprofil) dient als Seitenabschlussblende. Die Winkelleiste lässt sich mit den mitgelieferten Rundkopfschrauben einfach von oben am Belag befestigen. Auf das Anbringen der Blende kann auch verzichtet werden.

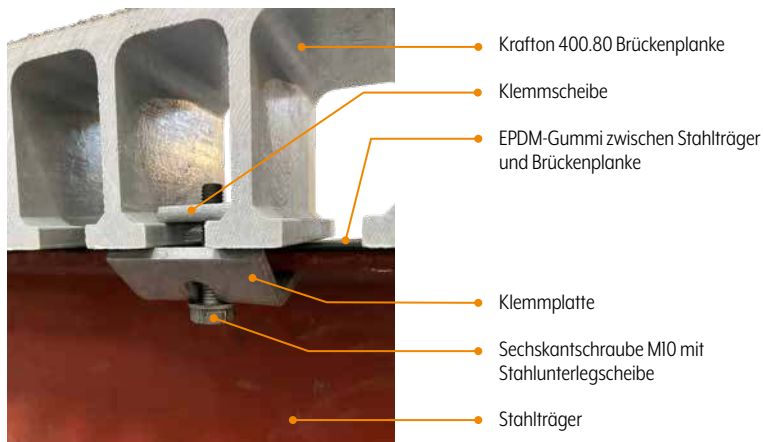
2. Wartungsanweisungen

Grundsätzlich gelten für Wartung und Unterhalt des Gesamtbauwerks die Vorschriften zur Bauwerksprüfung nach DIN 1076. Im Rahmen des vorgeschriebenen Prüfzyklus ist der Belag auf sicheren Sitz und Beschädigungen zu prüfen. Sollten bei der Prüfung die eine oder andere Lockerheit an den Planken festgestellt werden, kann diese durch einfaches Nachziehen der betreffenden Befestigungspunkte beseitigt werden.

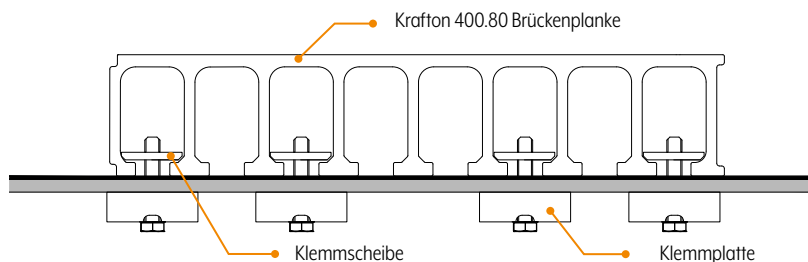
Darüber hinaus empfiehlt es sich den Belag jährlich mit einem Hochdruckreiniger von grobem Schmutz zu befreien. Die Sauberhaltung von konstruktiven Dehnungsfugen sollte dabei Fokus sein.

Auf Stahl, mit Klemmscheibe und Klemmplatte

MONTAGE



POSITION DER BEFESTIGUNGEN

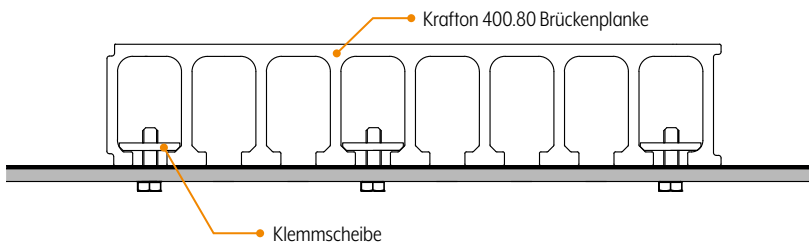


Auf Stahl, mit Klemmscheibe

MONTAGE

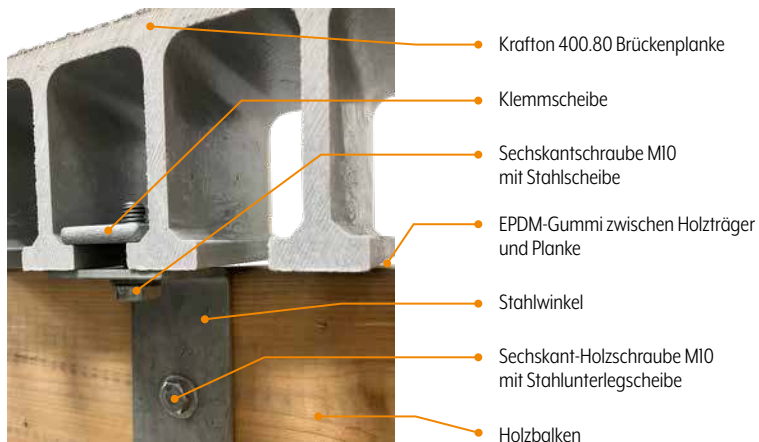


POSITION DER BEFESTIGUNGEN

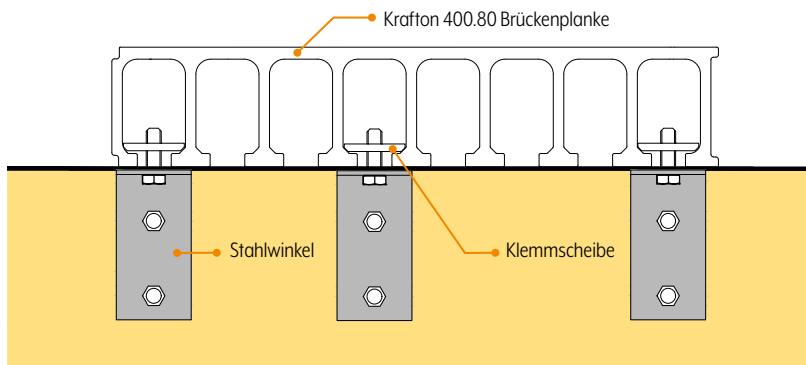


Auf Holz, mit GFK-Winkelprofil und Klemmscheibe

MONTAGE

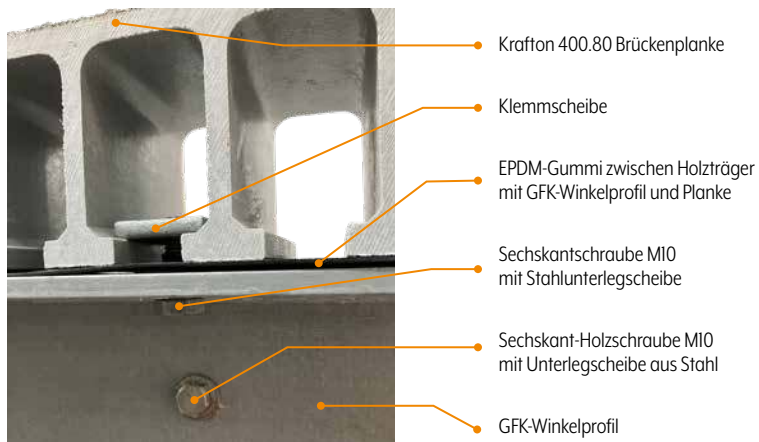


POSITION DER BEFESTIGUNGEN

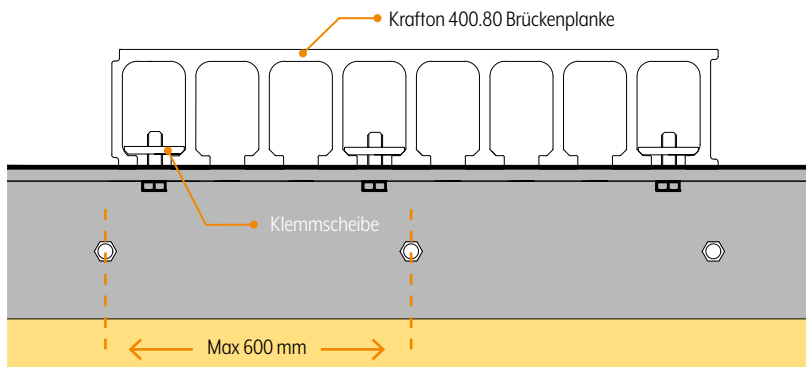


Auf Holz, mit GFK-Winkelprofil und Klemmscheibe

MONTAGE

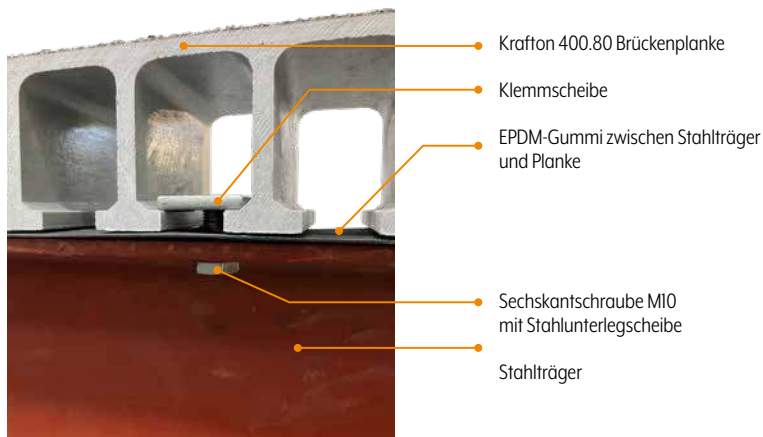


POSITION DER BEFESTIGUNGEN

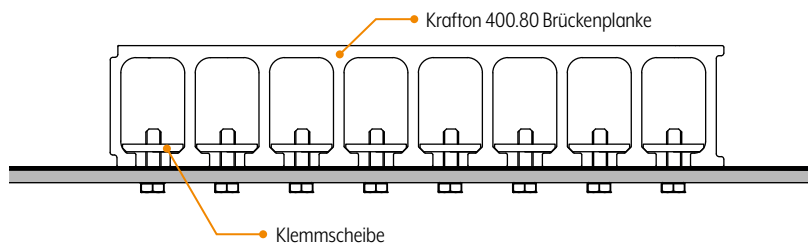


Auf Stahl Mit Klemmscheibe und 8 Befestigungen für Servicefahrzeuge von 10 bis 20 Tonnen

MONTAGE

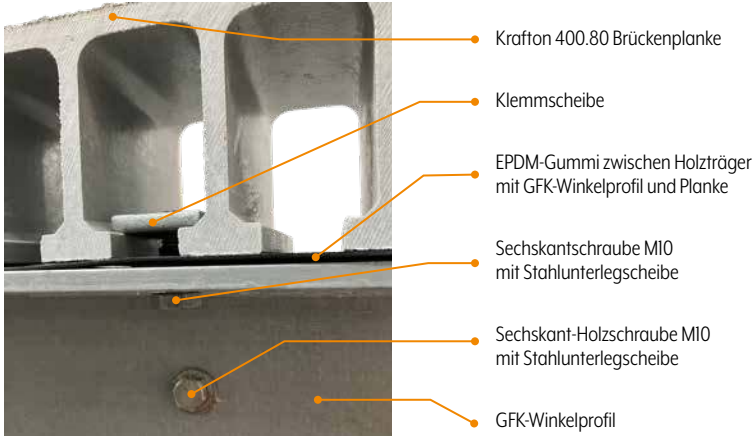


POSITION DER BEFESTIGUNGEN

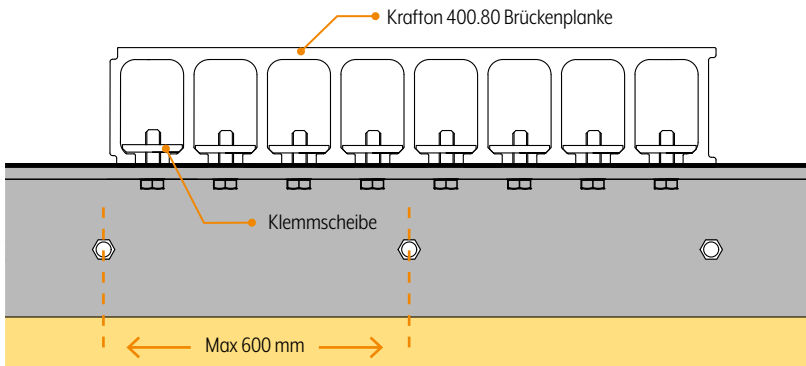


Auf Holz Mit durchgehendem GFK-Eckprofil Mit Klemmscheibe und 8 Befestigungen für Servicefahrzeuge von 10 bis 20 Tonnen

MONTAGE



POSITION DER BEFESTIGUNGEN





ÜBER UNS

Krafton® (Heijningen, gegründet 1978) ist der führende Hersteller von glasfaserverstärkten Polyesterprofilen und Brückenbelägen. Jedes Jahr liefern wir bedeutende Mengen an Standardprofilen, Sonderprofilen und Brückenplanken. Unsere Produkte werden von Kunden in ganz Europa verarbeitet: unter anderem in den Bereichen Infrastruktur, Bau, Bahninfrastruktur, Logistik, Offshore, Gartenbau, Sport und Freizeit. Die Produkte von Krafton® sind von ausgezeichneter und gleichbleibender Qualität, die mit vielen Gütezeichen und Zertifizierungen ausgezeichnet wurde, darunter EBA, DIBt und TÜV.

krafton[®]
VAN BIJL

krafton[®]

Markweg Zuid 34, NL-4794 SN Heijningen, Nederland

T +31 (0)168 227 510

info@krafton.nl www.krafton.nl

